

PRESSEMITTEILUNG

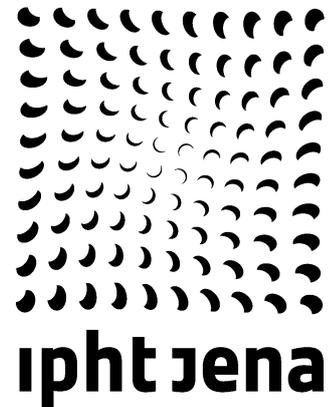
Seite 1/1

Datum 23.02.2012

Sperrfrist **keine**

Standort | Location
Albert-Einstein-Str. 9
07745 Jena

Postanschrift | Postal Address
PF 100 239
07702 Jena
Germany



Optische Lösungen für medizinische Probleme

Das „Handbook of Biophotonics Bd. 2“ erklärt ausgehend von medizinischen Problemen die verschiedenen optischen Technologien, die zur Lösung in Frage kommen und soll so die Zusammenarbeit zwischen Technologen und Medizinern erleichtern.

„Ärzte, Ingenieure, Chemiker und Physiker sprechen alle ihre eigene Fachsprache. Mit dem Buch leisten wir Übersetzungsarbeit, damit alle Beteiligten an einem Strang ziehen können und die Potenziale von optischen Technologien für die Praxis sichtbar werden“, sagt der Mitherausgeber Prof. Popp, Direktor des Instituts für Photonische Technologien, des Instituts für Physikalische Chemie der Universität Jena und Koordinator des europäischen Netzwerkes für Biophotonik Photonics4Life (s.u.). Zusammen mit über 200 internationalen Forschern, darunter vielen Medizinern, hat er auf über 1100 Seiten die vielfältigen Einsatzgebiete von optischen Technologien in der Medizin beschrieben. Vor allem Ärzte können sich so in dieses interdisziplinäre Forschungsfeld besser hineinfinden und neue Behandlungsmethoden kennen lernen.

Aufbauend auf den technischen und methodischen Hintergründen der Biophotonik, die im ersten Band vorgestellt wurden, sind die Ausgangspunkte in Band 2 die unterschiedlichen medizinischen Fachrichtungen. Insgesamt behandelt das Buch 17 Teilgebiete der Medizin, von Augenheilkunde über Chirurgie bis hin zur Zahnmedizin. In einigen der medizinischen Fachrichtungen, wie beispielsweise der Onkologie, ist die Anwendung von Biophotonik-Technologien und Methoden schon weiter fortgeschritten. Dementsprechend widmet sich das Buch diesen Disziplinen verstärkt und stellt den Kapiteln größere Übersichtsartikel voran. Der letzte Band der dreiteiligen Reihe soll voraussichtlich im April 2012 erscheinen. Er behandelt den Einsatz von optischen Technologien in der Pharmazie, der Bioanalyse und den Umweltwissenschaften.

Photonics4Life ist das europäische Exzellenznetzwerk für Biophotonik. Mehr als 20 Spitzen-Forschungsinstitute haben sich darin zusammengeschlossen,

Clemens Homann

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon +49 (0) 3641-206-064

Telefax +49 (0) 3641-206-044

clemens.homann@ipht-jena.de

Ihr Ansprechpartner:

Prof. Dr.

Jürgen Popp

Wissenschaftlicher Direktor des IPHT

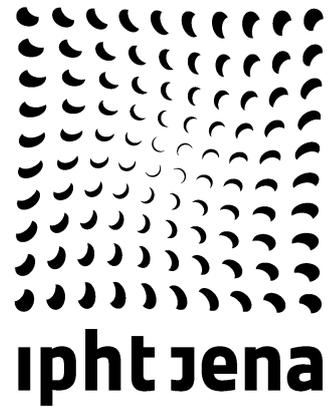
Direktor des Institutes für

Physikalische Chemie der FSU

Telefon +49 (0) 3641-206-300

Telefax +49 (0) 3641-206-399

juergen.popp@ipht-jena.de



um eine gesamteuropäische Plattform der Biophotonik für Akademie und Industrie zu etablieren. Das Ziel: Der Forschung einen kohärenten und interdisziplinären Rahmen in dem stark fragmentierten Bereich der Biophotonik in Europa zu bieten. Eine wichtige Maßnahme dazu ist, mit Hilfe von interdisziplinären Workshops, Konferenzen und Nachschlagewerken den Dialog zwischen technischen Entwicklern und biomedizinischen Anwendern zu vereinfachen und zu stärken.

Das Handbook of Biophotonics Bd.2 ist im Verlag Wiley-VCH erschienen.

Herausgeber: Prof. Jürgen Popp (Photonics4Life), Prof. Stefan Heinemann, Prof. Valery Tuchin (Photonics4Life), Prof. Arthur Chiou

ISBN: 978-3-527-41048-4

Preis: ca. 219€